## Inhaltsverzeichnis

Vorwo	rt	II
	EINFÜHRUNGSTEIL	
	HRUNG I	
	phabet der Offenbarung –	
Gottes	verborgene Weisheit als Ursprache in allen Dingen	15
I.	Der Mensch als Einheit und als Zweiheit	17
2.	Das hebräische Alphabet als göttliche	,
	Offenbarungssprache	39
3.	Die Überwindung des Todes als Durchbruch zur	
_	geistigen Exegese	46
	HRUNG II	
	eisheit hat ihr Haus gebaut –	
Zahler	und Buchstaben als Bausteine des Wortes	55
I.	Sakrale und profane Zeitrechung, Alphabet und	
	Sefirot-Baum	63
2.	Moderne Bibelwissenschaft, Zahlensymbolik	
	und Gottesname	<i>7</i> 8
3.	Vervollkommnung des Körpers durch die	
	Beschneidung am 8. Tag	87
4.	Der Skandal des sterblichen Körpers und	
	der Paradieseskörper	96
5.	Der Mensch als ,hochzeitliche' Verbindung	
_	von Seele und Leib	104
6.	Die Fleischwerdung des ewigen Wortes und die	
	Öffnung der Sinne	113
7.	Allgemeiner versus verborgener Sinn und	
0	der Verlust des Himmels	123
8.	Sapientialer Bauplan und harmonikaler Ein-klang	130
9.	Die Liturgie als Quelle der Theologie und	
	der Dreiklang der Geschichte	143



	10. Das Geheimnis der Zahlen als Schlüssel zur universalen Weisheit	150
Chi	IFÜHRUNG III ristliche und jüdische Schriftauslegung – Einheit von Schöpfung, Bibel und Liturgie	165
ı.	Schriftauslegung im Kontext von Schöpfung	
2.	und Kirche	172
3.	oder Universität? Gotteslob mit der ganzen 'musikalischen'	184
	Schöpfung	193
4∙ 5∙	Mystischer Schriftsinn und spirituelle Exegese Die Möglichkeit des Menschen und die Möglichkeit	202
	Gottes	211
	HAUPTTEIL	
Bib	PITEL I el und Weisheit – Universalität der christlichen Offenbarungsreligion	219
I. 2.	Der Sündenfall Adams und die Weisheit des Kreuzes Paradies und Kirche als Antizipation der vollendeten	224
	Einheit	237
3.	Schöpfung, Bibel und Kirche als Tempel Gottes	250
4. 5.	Christliche Existenz als Rückkehr ins Paradies Theologische Deutung der ganzen Bibel im Zeichen	263
	des Kreuzes	270
KA	PITEL II	
Sch	nöpfung und Erlösung –	
De	r Zusammenfall von Sein und Sinn im Sakrament	
der	Liebe	287
I. 2.	Der Traktat "Vom Mysterium der Buchstaben" Urzeichen, Zahlen, Tierkreiszeichen	291
	und Zeitrechung	296

Inhaltsverzeichnis 7

3. 4.	Die andere Welt der Auferstehung Die 1–4-Struktur von Schöpfung, Offenbarung	305
	und Erlösung	309
5.	Der Bau des neuen Tempels der Auferstehung	318
Go Die	PITEL III ttbildlichkeit und Sprache – Verbindung von Geist und Sinnlichkeit Bund österlicher Hoffnung	335
I. 2.	Der Mensch als Wesen der Sprache  Das Sprachhaus der Weisheit: Liebesgemeinschaft	341
	im Geist.	359
3.	Sprache der Schöpfung und Tempel der Einheit	367
4.	Die Ezechielvision vom kosmischen Thron-Wagen	380
5.	Vom Buchstaben zum Geist und zur Einheit	385
Ins De	PITEL IV piration und Prophetie – r Übergang vom Tod zum Leben in der Erinnerung · Glaubens	399
ı.	Die Einheit der Schrift im Geist	409
2.	Die Wahrheit von Dichtung und Traum	420
3.	Die Inspiration der universalen Kirche	·
	am 50. Tag	429
4.	Wort Gottes und Kontemplation	444
5.	Das Wort Gottes als geistliche Nahrung	449
Ab	PITEL V raham und Isaak – schneidung und Opfer als Aufstieg zur Gottesschau	461
ı.	Der Bund der Beschneidung mit Abraham	465
2.	Das Pesachfest und das Blut des Lammes	475
3.	Das Laubhüttenfest und die Verklärung Jesu	483
4.	Die Opferung Isaaks auf dem Tempelberg Morijah	487
5.	Der Aufstieg als Weg der Einswerdung	494
-		

	PITEL VI		
-	ob und Esau –	509	
Fei	Feindschaft und Versöhnung von Seele und Leib		
ı.	Der Jakobstraum von der Himmelsleiter	515	
2.	Geist und Fleisch als Leben und Tod	523	
3.	Die Eucharistie als Zeichen des 'hochzeitlichen'		
	Bundes	529	
4.	Wunder und Arbeit der Umkehr als Rückkehr		
	zum Ursprung	538	
5.	Das Lied der Lieder und das neue Lied		
	der Auferstehung	545	
	HLUSSKAPITEL		
	dlichkeit und Vollendung –		
	r Endbuchstabe des Kreuzes als der Weisheit		
letzter Schluss			
I.	Die 'Entweltlichung' der Kirche		
	und ihre Jungfräulichkeit	569	
2.	Das Kreuz als Weltmitte und das Schweigen Hiobs	582	
RE	GISTER		
	Bibelstellen	593	
	Zahlen	606	
	Biblische Namen	бод	
	Personen	611	
T 12		621	
Literatur (Auswahl)			
Hebräisches Alphabet			